

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 91. Sonnabend, den 29. September 1827.

Anekdoten vom Czar Peter I.

1.

Selten ließ der Czar Peter den ersten April vorüber, ohne einen Scherz auszuführen. So ward auf seinen Befehl im Jahr 1718, beim aufbrechenden Morgen dieses Tages, ein altes abgelegenes Haus angezündet und die Trommel gerührt. Das Militär eilte herzu, den Brand zu löschten. Se. Majestät hielt in der Nähe zu Pferde, lachten laut über den Dienstleister ihrer in April geschickten Soldaten — wie Sie sich auszusprechen geruheten — und spendeten den braven Burschen etliche Fässer Bier und Branntwein, zum Zeichen Ihres Wohlgefallens.

2.

Im Jahr 1719 kam ein Taschenspieler, der starke Simson genannt, nach Moskau, und erhielt vom Czar Peter die Erlaubniß, seine Künste zu zeigen.

Die Vorstellung ward auf Befehl des Monarchen den 1. April angefest, und alle Große, ja selbst die alte verwitwete Czarin und die Prinzessinnen dazu eingeladen. Der Schauplatz füllte sich zum Erdrücken; Jedermann war in großer Erwartung der Dinge, die da kommen sollten. Ringsum auf der Bühne saßen die Musikanten — lauter Russen — welche man eben keine Virtuosen nennen konnte;

ihre lange rauschende Simphonie ergöhte wenig. Endlich präsentirte sich, mit einem Tusch von Trompeten und Kesselpauken, eine schwebende gigantische Gestalt, auf deren Brust mit großen Buchstaben April zu lesen war. Unter ihr hervor kroch der starke Simson, bedankte sich in einer höhnischen Rede für das April-Geschenk, und lud auf morgen zu besserer Lustbarkeit ein. —

Der Czar selbst hatte ihm diese Posse angedenken, und der Taschenspieler, ohne seine Künste zu zeigen, mehrere 100 Rubel dafür eingenommen.

3.

Ein russischer Capitain, Namens Uschakof, wurde von seinem General aus Smolensk mit sehr wichtigen Briefen an den Commandanten nach Krow abgeschickt, und ihm dabei die höchste Eile eingeschärft. Der Offizier, an kaiserlichen Gehorsam gewöhnt, ritt auf Leben und Tod, legte auch diese 50 bis 60 Meilen außerordentlich schnell zurück, kam aber an die Stadt, ein paar Stunden vor Aufschließung der Thore. Mit donnernder Stimme verlangt er: man solle die Pforte öffnen. — Jedoch der wachhabende Offizier ruft ihm zu: dieß sey jetzt unmöglich, weil der Commandant die Schlüssel habe; er müsse sich kurze Zeit gedulden. Uschakof in seinem Dienstleister, verliert alle Fassung, stößt harte Scheltworte aus, droht dem Offi-

zier, er werde ihn bei seinem General hart verklagen — glebt hierauf dem Pferde die Sporen, macht rechts um und jagt Tag und Nacht, bis er wieder in Smolensk ankommt, wo er denn seine närrische Klage sogleich anbringt. Der Unbesonnene wird auf der Stelle arretirt, vor ein Kriegsgericht gestellt, und wegen Wichtigkeit der nicht abgelieferten Befehle, zum Tode verurtheilt.

Denselben Tag, als er erschossen werden soll, kommt der Czar Peter I. nach Smolensk; er sieht zufällig den armen Capitain zum Richtplatz führen, fragt: weshalb? — und erfährt dessen Verbrechen. Der Monarch fand seine Aufführung so lächerlich und so thöricht, daß er ihm anstatt der zuerkannten Strafe eine Schellenkappe aufsetzen ließ, und den edlen Martisohn zu seinem Hofnarren ernannte.

Sebaldo.

G o t t e s d i e n s t.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis, predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. Reichenbach,
Wesp. M. Lippmann,
- zu St. Nicolaus: Früh D. Bauer,
Wesp. Eubens,
- in der Neukirche: Früh M. Odfner,
Wesp. Jensch. Kämpfe,
- zu St. Petrus: Früh M. Wolf,
Wesp. M. Scheubner,
- zu St. Paulus: Früh M. Otto,
Wesp. M. Lechner,
- zu St. Johannis: Früh M. Höpffner,
- zu St. Georgen: Früh Cand. Lang,
Wesp. Vestunde u. Examen.
- zu St. Jacob: Früh Hr. M. Hoffmann,
- Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai,
- reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

B b c h n e r:

Hr. M. Kübel und Hr. M. Klinkhardt.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, Kyrie und Gloria, von Eybter.
Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

I s r a e l i t i s c h = d e u t s c h e r G o t t e s d i e n s t.

(Bethsaal im Paulino.)

B e r s ö h n u n g s f e s t.

Morgen, Sonntag den 30sten September, zum Vorabend, Gottesdienst und Predigt, Anfang 6 Uhr.

Uebermorgen, Montag den 1sten Oktober, Anfang des Gottesdienstes Morgens um 7 Uhr, Frühpredigt halb 10 Uhr, Nachmittagspredigt 4 Uhr.

H o l z = , K o h l e n = u n d K a l l = P r e i s e.

Vom 22. September.

Büchenholz	6 Thl. 16 Gr. bis	7 Thl. 4 Gr.
Birkenholz	5 . 14 . . .	6 . 6 .
Ellernholz	5 . 6 . . .	5 . 20 .
Liefernholz	4 . 8 . . .	4 . 22 .
1 R. Kohlen	2 . — . . .	— . — .
1 Schff. Kall	2 . — . . .	2 . 16 .

G e t r e i d e p r e i s e.

Vom 20. September.

Weizen	3 Thl. — Gr. bis	3 Thl. 4 Gr.
Korn	2 . 16 . . .	2 . 18 .
Gerste	1 . 16 . . .	1 . 18 .
Hafer	1 . 4 . . .	1 . 6 .

B ö r s e i n L e i p z i g,

am 28. September 1827.

C o u r s e			C o u r s e		
in Conv. 20 Fl. Fuss.			in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.....	110	—
do.	2 Mt.	138½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100	Kaiserl.... do..... do.....	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.....	k. S.	103½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	11½
do.	2 Mt.	101½	Species.....	—	½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Verl. { Preuss. Courant.....	108½	—
do.	2 Mt.	109	{ Cassenbillets.....	—	101
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147			
do.	2 Mt.	146			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 14½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	3 Mt.	6. 14½	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½	Actien der Wiener Bank.....	1085	—
do.	2 Mt.	78½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt... ..	91½	—
do.	3 Mt.	78½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½	à 4½ in preuss. Ct.....	89½	—
do.	2 Mt.	99½			
do.	3 Mt.	99			

B e t a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 29sten: Abällino, Schauspiel von Bschöke.

Concertaufführung. Hierdurch zeigen wir dem tonkunfliebenden Publikum ergebenst an daß die in verwichener Ostermesse angekündigte, jedoch durch den unser Vaterland so tief erschütternden Todesfall, augenblicklich verhinderte Aufführung der

Schöpfung von Joseph Haydn,

zum Besten der Abgebrannten in Baugen, mit Genehmigung der hohen Behörden, morgen, Sonntag, den 30. Sept., um 11 Uhr Vormittags, in der hiesigen Universitätskirche stattfinden wird.

Einlaßkarten zu 12 Gr. in das Schiff der Kirche, und 8 Gr. auf die Emporkirchen, sind in der Musikhandlung des Hrn. Wihl. Härtel (große Feuerkugel Neuer Neumarkt) und an der Kasse zu haben, und die bereits früher daselbst gelösten Karten für diese Aufführung gültig.

Die Vorsteher des Musikvereins.

Literarische Anzeige. Im Verlage der Taubert'schen Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 15) ist erschienen:

Briefsteller für Frauenzimmer.

Oder faßliche Anleitung zu der Abfassung der verschiedenen Briefe und ähnlicher nöthiger schriftlicher Aufsätze, nebst den erforderlichen Regeln der Deutschen Sprache, der Rechtschreibung und der Schreibart. Ein Handbuch zum Selbstunterrichte. 8. Preis 18 gGr.

Wir enthalten uns aller Lobpreisungen dieses Buches, das sich durch seinen innern Werth am besten selbst empfiehlt, und bemerken nur, daß die darin enthaltenen Regeln zu einer guten,

richtigen und gefälligen Schreibart, so wie die zahlreichen Beispiele von Briefen sich wirklich als Muster für die Bildung eines unerkünstelten, correcten und geschmackvollen Briefstils vortheilhaft auszeichnen.

Calendar und Bilderbücher. Der Meißner gemeinnützige und unterhaltende Calendar auf das Jahr 1828 ist in verschiedenen Ausgaben erschienen. Besonders empfiehlt sich die ganz starke Sorte mit doppeltem Anhang und 8 Kupfern. Es sind in demselben mehrere Aufsätze und Geschichten befindlich, welche jeden Käufer zufrieden stellen werden, indem daselbst das Nützliche mit dem Angenehmen so vereinigt ist, daß jede Classe von Lesern. Unterhaltung daran finden wird. Ist zu haben beim Verleger Fr. Fr. U₃, auf dem Neuen Neumarkte. Preis 4 Groschen. Daselbst sind auch wohlfeile Bilderbücher in mannichfaltiger Auswahl zu erhalten.

Anzeige. Eine grosse eiserne Presse in vollkommen gutem Zustande, für ein chemisches Laboratorium brauchbar, und eine Abziehblase zu einem Eimer Branntwein, nebst Kühlfass, Schlangen- und geraden Rohr, sollen billig verkauft werden durch den Schlossermstr. Hrn. Gottfried Sigmund Schwarze, Hallesche Gasse in der Kugel No. 462.

Anzeige. Daß ich auch gegenwärtige Messe mit meinen schon längst bekannten Englischen und Franz. feinen parfümirten Seifen jeder Art, Opodeldok, Pomaden u. s. w., wieder bezogen habe, zeige ich, indem ich bei bester Bedienung die billigsten Preise verspreche, ergebenst an.

Mein Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markt herein die 3te Bude rechts.

Amandus Herrmann, aus Roda.

Anzeige. Der Hühneraugen-Operateur Alexander aus Danzig logirt in Hrn. Dohsens Haus Nr. 487 auf dem Brühl; er operirt die Hühneraugen und die ins Fleisch gewachsenen Nägel ohne den mindesten Schmerz, worüber derselbe von mehreren berühmten Ärzten und andern Standespersonen glaubwürdige Attestate aufzuweisen hat. Auch giebt er eine Salbe gegen Hühneraugen und Frostbeulen.

Anzeige. Bei Valentin Finsterbusch im Saal, werden Billard-Dues verändert, und die Namen gut heraus gemacht.

* * * Heute und morgen bestes Bayreuther Lagerbier vom Faß und immer in Flaschen. Auch empfing ächten ganz delikaten Emmenthaler Schweizerkäse, à Pfd. 5 $\frac{1}{2}$ Gr., geringere Sorte, à Pfd. 4 Gr., Wolff am Markt, Weinkeller unter Kochs Hof.

Schnell-Lauf.

Der Schnellläufer Carl Giese aus Danzig wird heute, den 29sten September, den Weg von der grünen Schenke nach Zweinauendorf, hin tanzend, und retour rück- und vorwärts laufend, in einem Zeitraume von 49 Minuten zurücklegen, und bittet ein verehrungswürdiges Publikum um nochmalige gütige Theilnahme. Nach 4 Uhr wird abgelaufen.

Erziehungs-Anstalt in Bockenheim bei Frankfurt a. M.

Der Preis für die jährliche Pension, in welchem Wäsche und Schreibmaterialien mit inbegriffen sind, ist für Kinder unter 9 Jahren 280 Fl., für ältere 320 Fl.

Der unterzeichnete Professor besitzt einen einzigen Sohn, dessen Erziehung er sich ganz widmet. Um sein Vorhaben mit desto mehr Erfolg zu betreiben, hat er eine Erziehungs-Anstalt eröffnet, in der Absicht, den ihm anvertrauten Jünglingen, mit seinem Sohne vereint, eine sorgfältige Erziehung zu ertheilen.

Die Gegenstände des Unterrichts sind folgende: Religion und Moral; deutsche, französische

und englische Sprache: (hauptsächlich wird man trachten, die Zöglinge dahin zu bringen, diese drei Sprachen so leicht und rein wie ihre Muttersprache schreiben und sprechen zu können); Mathematik und kaufmännisches Rechnen; deutsches und englisches Schönschreiben; gewöhnlicher und kaufmännischer Briefftyl; Geschichte; Natur- und Erdbeschreibung; Zeichnen und Musik.

Auf Verlangen wird auch Unterricht im Lateinischen und Griechischen erteilt.

Der Plan, welchen man bei dem Unterzeichneten findet, enthält das Nähere der Unterrichtsmethode, das Ausführlichere über die Sorgfalt und Aufmerksamkeit, welche auf die Zöglinge verwendet werden, und die Bedingungen.

Deltour.

Bekanntmachung. Der Schnellläufer Seelig Rosenbaum aus Obrenburg, welcher schon öfters vor regierenden und andern großen Häuptern, und erst kürzlich vor Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen von Preußen, und Sr. Durchl. dem Fürsten von Putbus, die Ehre hatte, zur höchsten Zufriedenheit zu bestehen, wird in Begleitung einer Schülerin von ihm, Mademoiselle Johanna, künftigen Sonntag, den 30. d. M., in Kostum einen Schnelllauf beginnen. Sie werden den Weg von der grünen Schenke bis Sommerfeld hin und zurück in 54 Minuten endigen, und bitten ein verehrungswürdiges Publikum um gütige Theilnahme an ihrer Anstrengung. Um 4 Uhr wird abgelaufen, und bei ungünstiger Witterung findet dieser Wettlauf den nächsten schönen Tag statt. Herrschaften zu Wagen und zu Pferde werden eingeladen, sie zu begleiten; auch erbietet er sich gegen Wette in 5 Tagen 100 deutsche Meilen zu laufen.

A n z e i g e f ü r B l u m e n f r e u n d e .

Allen meinen Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein Commissions-Lager von

H o l l ä n d i s c h e n B l u m e n z w i e b e l n ,

als: doppelten und einfachen Hyacinthen, Tulpen, Ranunkeln, Anemonen, Tacetten, Narzissen, Jonquillen, Iris, Crocus ic. ic., welches ich früher dem Herrn Carl Stöhr in Leipzig, Reichsstraße Nr. 579, übergeben, von nun an Herrn C. F. Engler, sonst A. B. Seltenreich, Petersstraße Nr. 29, zum alleinigen Verkauf übertragen habe, in dessen Handlung die Preis-Courante unentgeltlich ausgegeben werden.

Für die Güte der Zwiebeln garantire ich.

C. F. Engler, Blumist aus Haarlem.

C. G. P e t e r

hat seine Papierhandlung in das Thomaspäßchen, vom Markt herein das erste Gewölbe rechts, verlegt.

Logis-Veränderung. Die Bijouterie-Fabrikanten Charles Colin Söhne aus Hanau haben ihr bisheriges Meß-Logis in Auerbachs Hofe verlassen; sie wohnen diese und folgende Messen in der Grimmaschen Gasse Nr. 6, bei Hrn. C. H. Schilbach, eine Treppe hoch.

Verkauf. Engl. Nähadeln 1000 Stück pr. 1 Thlr. empfiehlt

C. G. Peter, Thomaspäßchen.

* * * 30 Scheffel ganz schöne diesjährige Haselnüsse (vom Harz) sind in ganzen Scheffeln bis zur halben Meße billig zu verkaufen in der Gerbergasse Nr. 1141, parterre.

Verkauf. Gute trockne Baiersche Seife, den Centner 13 Thlr., und Talglichter mit Wachsböchten, den Centner 16 1/2 Thlr., das Pfd. 3 1/2 Gr., sind stets zu haben bei Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

Wagenverkauf. Friedrich Albrecht, vor dem Petersthore in der grünen Linde, empfiehlt sich mit einer Auswahl schöner Stadt- und Reifewagen aller Art.

Verkauf. Eine Parthie rothe und schwarze Wickelwolle liegt zum Verkauf in Commission bei
G. G. Bollfack's Söhne.

Hausverkauf. Ein Haus in der Johannisgasse, in welchem sich 7 Logis, wie auch ein großer Schuppen befindet, und über 200 Thlr. rentirt, soll Erbschaft halber für den Preis von 3100 Thlr. verkauft werden. Der Holzbändler Freyberg am Grimmaschen Steinwege wird die Güte haben und reellen Käusern das Haus zeigen.

Verkauf. Die wohlbekanntenen
Angermann'schen Zahnmedicamente,
so wie auch gute Zahnbürsten, sind fortwährend zu haben im Brühl Nr. 317, 1ste Etage.

Pianoforte in Flügel- und Tafelform, nach der neuesten und solidesten Bauart, mit sicherer und fehlerfreier Mechanik, sind zu den billigsten Preisen angekommen bei
Friedrich Wied,

Pianoforte-Magazin und Leih-Institut für Musik.
Wulow's Haus in der Grimmaschen Gasse. Eingang in der Reichstraße.

Verkauf. Wir empfehlen uns mit Böhmischen Bettfedern zu billigen Preisen, versprechen reelle Bedienung, und bitten, uns gütlich zu beehren. Des Morgens bis 9 und des Mittags von 11 bis 2 Uhr sind wir zu Hause. Weißer Hirsch Nr. 856 auf der Windmühlengasse.
Weiskopf.

Verkauf. Holländischer Käse ist eben angekommen und das Pfund im Einzelnen à 3 Gr. zu haben bei
J. F. E. Kast, Peterstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Verkauf. Eine Parthie Engl. Waarensässer von hartem Holz sind sehr billig zu verkaufen durch den Hausmann in Nr. 1252 auf der Quergasse.

Verkauf. Ein ganz guter vierfüßiger und ein dergleichen zweifüßiger Wagen, in Federn hängend, sind durch den Hausmann in Nr. 1252 auf der Quergasse sehr billig zu verkaufen.

Zulpen- Zwiebeln, verschiedener Art und vorzüglicher Güte, werden um billigen Preis verkauft durch Herrn Wehnert, Köstricher Bier-Niederlage, im Barsfußgäßchen Nr. 182.

Verkauf. Im Heuerschen Hause auf dem Brühl Nr. 493, beim Maurer Krügel, sind sehr schöne Winscherbunde zu verkaufen.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Zinn-
boxen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Rouffet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 367.

Echte wasserdichte seidene Herrenhüte
neuester Façon, à Stück 30 Groschen,

de gleichen

sehr schöne Kinderhütchen in allen Farben, à Stück 20 Groschen,
werden verkauft am Markte, dem Barsfußgäßchen gegenüber, beim Hutfabrikant
F. A. Karl Hahn.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.

Reichstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Tannenhirsch gegenüber,
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosenstein, Per-
len und farbigen Edelsteinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen, und benachrich-
tigen zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glaser-Diamanten
in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

Verkauf von Cigarren.

Feine Havanna-, Canaster- und Maryland-Cigarren verkauft zu ganz billigen Preisen
Ferdinand Harleben, Petersstraße Nr. 30.

C. Adolph Otto,

im Thomasgäßchen,

empfiehlt etwas ganz Feines in Nähmadel-Stups à la Krähwinkel, desgl. echt Engl. Näh-, Strick-,
Lambouerin-, Filke- und Spick-Nadeln. Auch ist noch eine Parthie von 20 bis 30 Groß halb-
seidene überspinnene Herrenrockknöpfe, à Groß 16 Gr., bei mir zu haben.

Wohlfeiler Uhrenverkauf.

Um mein jetzt vorhandenes starkes Lager in etwas zu vermindern, verkaufe ich von heute an
meine Pariser Stanz-Stuhuhren, auserlesene Tableauxuhren, Musiken u. dgl. m. 15 Procent
unter dem gewöhnlichen Fabrikpreis.

C. F. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße im Gewölbe von Nr. 355, Ecke des Brühls.

Ausverkauf

von wollenem weißen und gefärbten Strick-Garn,
so wie auch Kammgarn, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen, bei Friedr. Kresschmar,
aus Marrgrün, in der Hainstraße zur goldenen Gans Nr. 211, 1 Treppe hoch.

Th. G. Jähns, Putz-Feder-Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe zum ersten Male mit einem ausgezeichnet schönen Lager
von Putz- und Modesefern zu den billigsten Preisen, und hat sein Lager am Markt Nr. 1 im
Schlaf'schen Hause, Eingang neben der Tabackshandlung der Herren Gebr. Heeder.

Eröger und Köhler, aus Reichenbach im Voigtlande,

halten auch diese Messe in ihrem Gewölbe im Böttchergäßchen in Herrn Glassigs Caffee-Haus ein
vollständig assortirtes Lager von 1/2 breiten Circassias und dergleichen Lächer, Merinos und derg-
gleichen Lächer, Westenzengen, Panterinos und Herrentücher.

Cigarren-Ausverkauf.

Eine Parthie ächte Havanna-Cigarren, alte Waare, sowohl leicht als schwer, sollen billig
ausverkauft werden. Brühl Nr. 454, eine Treppe hoch, neben dem Heilbrunn.

Heinrich Rande, aus Iserlohn,

logirt nächste und folgende Messen nicht mehr im Salzgäßchen, sondern in
der Grimma'schen Gasse, Köhrs Haus, Nr. 8, 2 Treppen, bei D. Hammer.

Cartonage oder Galanterie-Papp-Arbeiten-Lager,

Reichsstraße Nr. 395, erste Etage, in Heinhens Hause,

woselbst solches bis zum 8. Oktober anzutreffen ist. C. F. Dreyspring, aus Fabr in Breisgau, bezieht zum zweiten Male die hiesige Michaeli-Messe mit einem vollständigen Lager von seinen selbst fabricirten Galanterie-Papparbeiten nach Pariser Art. — Dieselben bestehen in allen Sorten Necessaires, Bonbonieres, Tolletes, Coffrets, Nähladen, Arbeitskörbchen, Balisen, Spielmarkenlästchen, Büchlein, Stammbücher, vergoldete Bilder-Rahmen und Spiegel in allen beliebigen Formen und Größen; verschiedene Artikel Mineralien-, Arznei- oder Pillen-Schachteln in runder, ovaler und □ Form, Briestaschen, Gold-, Silber-, weiß und farbige Papier-Spizen und Bordüren, farbige Papiere, Visiten-Karten und Cravatten.

Unter Versicherung der billigsten und promptesten Bedienung nimmt auf obige Artikel Bestellung an

C. F. Zoller,

Reisender von C. F. Dreyspring.

Heinrich Martin Cohen,

Tabaks-Fabrikant aus Hamburg,

empfiehlt sich diese Messe aufs Neue mit seinem allgemein beliebten

Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Virginas-Kanaster und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupftaback in Packeten, einer Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achteel Kisten, bestehend in Havanna-, Halb-Havanna-, Woodville-, Kanaster-, Portorico-, Domingo-, Königs-, Maryland-, Virginy-, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Die K. K. Patent-Cravaten-Fabrik

des J. Schabinger, aus Wien,

bezieht diese Messe mit einem bedeutenden Lager Cravaten. Die Niederlage ist in der Reichsstraße Nr. 546, in der 2ten Etage.

J. Schabinger, aus Wien,

empfiehlt sich diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Stuhuhren und diversen Galanterie-Waaren. Sein Logis ist in der Reichsstraße Nr. 546, 2te Etage.

Fisher Stroud & Robinson,

Englische Spitzen-Fabrikanten,

von London und Hamburg,

besuchen wie gewöhnlich auch die gegenwärtige Michaelismesse mit einem außerordentlich starken und schönen Lager von Lill $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ D. breit, Lill-Streifen in allen Breiten 20. 20., und werden sich bemühen, durch reelle Bedienung und sehr billige Fabrikpreise die Zufriedenheit ihrer Freunde zu erwerben.

Ihr Lager ist, wie bekannt, im Hause des Herrn Wagner, Catharinenstraße Nr. 368 in der ersten Etage.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 91 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 29. September 1827.

Benny Rathenau,

aus Berlin,

kauft Juwelen, Perlen und Preciosen ein, und zahlt die angemessensten Preise dafür. Er logirt auf dem Brühl im rothen Adler Nr. 516 bei Hrn. Adam.

M. Maurice aus Paris,

bezieht zum ersten Male diese Michaelmesse mit einem französischen

Blonden-Lager,

welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstraße Nr. 375, das dritte Haus vom Markt.

Ausverkauf. Ein eleganter Nussil-Secretair mit einer 8 Tage Uhr, derselbe spielt 5 Concerts (Flöte u. Harfe), eine große 1 Monat gehende Pendule, Pariser 8 Tage Pendulen Tableaux, Wiener 24 Stunden-Uhren, Comptoir-Uhren in Bronze- und Holz-Gehäusen, alle Arten goldne und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetition, goldne Damenuhren und Werke zu Tischuhren. Ferner große und kleine Schneide-Maschinen zu allen Arten Rädern, eine Schneidenschneide-Maschine, ein großer Drehstuhl mit Docke, mehrere kleine Maschinen und verschiedenes Uhrmacher-Werkzeug. Wie auch Essai sur l'Horlogerie de Berthoud Thome I et II bei Witwe Herrmann, Petersstraße Nr. 74.

John Wilson,

vormals:

Wilson, Burnside & Comp.,

Fabrikant aus Nottingham,

empfehlte sein wohl assortirtes Lager von Englischen Spizen und Spizengrund. Im Brühl in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.

Auch eine Parthie India Books zu billigen Preisen.

Das Englische Spitzenlager

von

Bottomley Ziese & Comp., aus Hamburg,

Catharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage,

ist in gegenwärtiger Messe in Spizen-Streifen und Spizengrund, glatt und gemüstert, auf das Vollständigste assortirt.

Hamburger Havanna - Cigarren - Niederlage.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna- und Goodville-Cigarren, wovon die resp. Käufer unentgeltlich Proben haben können; mit den feinsten Caravannen, Imperial und Theesorten, Hamburger Tabake, Rollen-Portorico und Macuba, habe ich die Ehre, mit Zusicherung der billigsten Preise, mich gehorsamst zu empfehlen.

A. Baum, aus Hamburg, im Salzgäßchen, im Gewölbe der Börse gegenüber.

Nicolaus Riewel, in der Haynstrasse,

am Markt in Herrn Gen.-Cons. Küstners Hause,

hat sein Mode- und Ausschneidwaaren-Lager diese Messe aufs Neue voll-
ständig sortirt, und empfiehlt zu den wohlfeilsten Preisen die modernsten Fran-
zösischen und Englischen Cattune zu Kleider, ausgezeichnete schöne Muster Raublesspitzen mit Fi-
guren, Landschaften, Jagdparthien u. von Kupferdruck, Englische Merinos, schwarz und far-
big, in großer Auswahl, von bester Qualität, äußerst billig; deutsche breite Merinos, superf-
bilateral-Wolle, schwarz und in den beliebtesten Farben. Seidene Merinos, so fein, als solche
existirten, $\frac{3}{4}$ breite Circassias zu Damenmänteln, $\frac{1}{2}$ breite Schottische Merinos zu dergl., ande-
ree neue carrirte reiche Stoffe zu Winter-Roben. Alle Arten Seidenzeuge, wobei Gros de Naples,
Satin Turcs, Royals, Cötesin, Florences, Levantines, Tasset u. vorzüglich wohlfeil; gute
Futterzeuge, schöner Sammtmanchester, wollne Serge zu Schürzen. Sehr wohlfeilen ächten
weiß und schwarzen Spitzengrund von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breit, Ansehspitzen und Streifen von allen Brei-
ten, ausgezeichnete schöne Umschlagetücher und doppelte Shawls von Tibet-Wollz, dergleichen
von Bourre de Soie, dergleichen Wiener Fabrik. Crepp de China-Tücher und Hals-Shawls
u. d. Englische weiße Waaren, als: Cambrick, Jaconnet, Mull, Linnon u. Diese und
noch andere Artikel werden bei der reellsten Bedienung zu so billigen Preisen ge-
lassen, die nur irgend zu stellen sind.

M a d e r a

verkauft 13 Flaschen für 4 Thlr. (1 $\frac{1}{2}$ Gr. Inhalt pr. Flasche) **Rossi & Comp.,**
Markt Nr. 386.

Henry Jones aus Manchester,

in der Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,

empfiehlt sein mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehenes

Englisches Manufactur-Waaren-Lager

unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die gegenwärtige Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien
und allen Sorten couleurten Steinen. Er logirt bei Herrn Weinedel, Reichsstraße Nr. 608,
den Fleischbänken gegenüber.

*** * * J. B. Cotteaux, aus Valenciennes,**

in Auerbachs Hof,

empfiehlt sein Französisches Batist-Waaren-Lager zu den möglichst billigen Preisen.

C. M. Gebrüder David, von Paris,


empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl geschliffener echter Steine. Logirt in der Reichs-
straße in des Hrn. von Specks Hause Nr. 605, 3 Treppen.

Flachs aus Dresden empfiehlt sich zu dieser Messe mit gut gearbeiteten buntwollenen Fuß-
teppichen, auch Tischteppichen und vors Sopha zu legen; sein Stand ist im Hohenthalschen Hause
auf dem Markte.

Rudolph Förster & Comp. empfehlen sich mit ihrem aufs geschmackvollste assortirten
Lager von ordin. und feinen Papier-Tapeten, Brief- und Wachsackpapieren.

Zu verkaufen sind eine Parthie Kupferstiche, in der Reichsstraße Nr. 397, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Messbude, 5 Ellen lang und 3 Ellen tief, um billigen Preis. Näheres erfährt man in Nr. 6 auf der Grimma'schen Gasse, im Hofe, parterre.

 Verschiedene Oelgemälde von guten Meistern, auch eine bedeutende Anzahl Kupferstiche, stehen in sehr billigen Preis zum Verkauf bei der Commissions- und Versorgungs-Anstalt von C. P. Blattspiel, Thomasgäßchen Nr. 107.

Gesucht. Ein junges Frauenzimmer, welches Haardressen zu machen und an Perücken zu nähen weiß, kann unter sehr annehmbaren Bedingungen sogleich Arbeit finden für längere Zeit; so wie auch ein junger Mensch als Lehrling unter den annehmlichsten Bedingungen sogleich placirt werden kann, bei
Carl Christian Göhe, Coiffeur,
im Gewölbe Hallsches Pfortchen Nr. 328.

Anerbieten. Eine gute Kinderwärterin von gesetzten Jahren kann sogleich, oder spätestens bis zum 8ten Oktober, eine Anstellung finden. Nachweisung in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. In Weihnachten ist in Nr. 1252 auf der Quergasse ein Logis parterre, nebst Stallung für 4 Pferde, großen Wagen-Schuppen mit Heu- und Haserboden, alles sehr bequem und gut eingerichtet, zu vermieten, worüber der Hausmann daselbst Auskunft giebt.

Vermiethung. 2 große Niederlagen in der Fleischergasse Nr. 219 sind von Ostern 1828 zu vermieten. Das Nähere erste Etage daselbst, vorn heraus.

Vermiethung. Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl und auf der budensfreien Seite, ist in Nr. 502 das in diesem Hause befindliche Gewölbe und die ganz zum Verkaufe passende Niederlage im Hofe quer vor, nebst Logis, von Ostern 1828 an zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei dem Wundarzte Franz, auf der Petersstraße in Stadt Wien wohnhaft.

Vermiethung. In Bülow's Hause Nr. 579 in der Reichsstraße (Grimma'sche Gassen-ecke) sind 2 Treppen hoch 3 Zimmer neben einander mit oder ohne Meubles, auch zu einem Waarenlager passend, zu vermieten und das Nähere darüber bei dem Hausmann daselbst zu erfragen.

Reisegesellschafter gesucht. Es wird ein Reisegesellschafter gesucht, um zu 3 Personen in einem sehr bequemen Wagen nach Frankfurt a. M. den 30. d. M. Mittags abzureisen. Näheres in der Reichsstraße Nr. 431, 2 Treppen hoch.

Reisegesellschaft gesucht. Für eine junge Dame wird eine passende Gelegenheit gesucht, um nach Breslau zu reisen. Das Nähere bei A. Stauffer Sohn & Sandt, Reichsstraße Nr. 605, zu erfahren.

Gesucht wird ein Gesellschafter auf Mittwoch den 3. Oktober, in einem bequemen Wagen, um mit nach Frankfurt a. M. zu reisen, und zu erfragen auf der Reichsstraße Nr. 431, zwei Treppen hoch.

Einladung. Heute und morgen werde ich ein wohlbesetztes Gartenconcert zu geben die Ehre haben, wozu ergebenst einladet
Witwe Händel.

Verloren. Am 27. d. M. Abends ist auf dem Wege von der Grimma'schen Gasse bis zum Theater oder im Theater selbst, eine braun'ederne Briefftasche, worin bloß einige kaufmännische Notizen sind, verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung abzugeben, Grimma'sche Gasse Nr. 7 und 8, beim Hausmann.

Thorzettel vom 28. September.

Saxonia'sches Thor.		U.	
Gestern Abend.		Se. Erlaucht Hr. Graf v. Stollberg, von Stollberg, im Hot. de Prusse 10	
Herrn v. Haldern, v. Eberfeld, im Blumenb. 5		Vormittag.	
Herrn v. Neumann, a. Würzb., v. Dresd., i. h. de Pr. 6		Hr. Baud, Engl. Edelmann, v. Gorha, im h. de R. 2	
Herrn v. Zehl, v. Torgau, im Schwan 6		Hr. Kfm. Beagel, a. Mannheim, pass. durch 7	
Herrn v. Rath. Fürst. Bareninsky, v. Kurl, im 8		Hr. Kfm. Pohl, a. Landshut, v. Frkf. a. M., im Schild 10	
Hot. de Bav. 8		Hr. Partik. Fren, a. Eisenach, im Hot. de Saxe 10	
Vormittag.		Hr. Banq. Urmann, a. Weimar, b. Hohl 11	
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Prediger Huber, v. Basel, im Horn 5		Hr. Marchese Antonio Bisconti Ajmi, Ritter des Jerusalems-Ordens, a. Mailand, im Hot. de Prusse 12	
Die Dresdner reitende Post 6		Nachmittag.	
Hr. Gutsbesitzer Hunter, v. Warschau, unbest. 8		Hr. Kfm. Bollborn, a. Stollberg, im Birnbaum 1	
Hrn. Commis. Rath Schulze u. Registr. Straus, von Dresden, in Nr. 14 9		Hr. Kfm. Reifig, a. Langensalze, und Hr. Assess. Silber Schlag, a. Raumburg, im Birnbaum 1	
Eine Eskafette von Dresden 9		Hr. Actur. Pate, a. Rosla, bei Heine 1	
Hr. Hauptm. v. Belzig, in Preuss. Dienst., v. Cottbus, im Deutsch. Hofe 12		Hr. Freih. v. Donop, Großherzog. Weimar. Kammerherr, v. Weimar, im Schilde, Hr. Kfm. Dettelbach, a. Plauen u. Hr. Apoth. Nieper, a. Heidelberg, unbest. 2	
Hr. Kfm. Knobloch, v. Dresden, im Hot. de Bav. 12		Hr. Kfm. Murhardt, a. Raumburg, in d. kl. Funkenb. 2	
Hrn. Kfl. Bolan und Straßmann, von Stolpen, im Gram. Hofe u. Nr. 223 12		Hr. Geh. Rath Dalkowsky, v. Raumburg, im Birnb. 3	
Nachmittag.		Hr. Refer. Richter, v. Raumburg, unbest. 3	
Hr. Colleg. Assess. v. Hagen, v. Moskau, pass. dch. 1		Hrn. Kfl. Krabbes u. Sbricke, v. Querfurt, im Blumenb. 3	
Hr. Eientn. Wushew, in Russ. Dienst., als Courier v. Petersburg, pass. dch. 1		Hr. Bürgermeist. Tschierpe u. Hr. Senat. Sibeth, a. Güstrow, unbest. 3	
Auf der Dresdner Silbpost: Hr. Kfm. Lothard und Hdlsm. Müller, v. Dresden, p. durch u. im Schild, Amtsverwalter Voigtel, v. Weis, n. in d. Sonne, Kfm. Wolf, v. Dresd., in Camp. Hofe. D. Bramm, v. Brann, unbest., Marquis Ranzi, von Mailand, im Blumenburg, Kfm. Wocde, v. Jenker, Stud. Sulzberger u. D. Radius, v. hier, v. Dresd. jur. 5		Hr. Kfm. Beigt, v. Raumburg, im Birnbaum 4	
Halle'sches Thor.		Auf der Frankfurt. Silbpost: Hrn. Kfl. Zahn, Swaine, Pöhner, Reinhardt u. Conmiz, Deppe u. Hanel, v. Frankf. a. M., Eisenach, Frkf. a. M., Schmalkalden u. Frankf. a. M., p. durch, Nr. 1246, St. Hamburg, b. Strauch, p. durch u. St. Birnbaum, Hr. Obersteuer-Ganzlist Weinberger, a. Dresden, v. Frkf. a. M., im a. Horn, Kfl. Deising u. Dessoff, v. Frankf. a. M., in Nr. 179 u. D. Pöbls Hof, Kfm. Goldig, a. Schneeberg, v. Frankf. a. M., b. Kunz, Kfl. Oppenheim u. Ballovoje, v. Hanau u. Frankf. a. M., b. Starke u. Jitter, Hr. Silberspinner Preuß, v. Erfurt, unbest., Kfl. Aschard n. Bougleur, v. Lyon u. Frankf. a. M., in Falten's Hause u. im Hot. de Saxe 4	
Gestern Abend.		Peters Thor.	
Hr. Justizrath Schröder, a. Köthen, im Hot. de R. 5		U.	
Hr. Adhigl. Dänisch. Hofagent Amberg, a. Wandf. beg, im Birnbaume 7		Gestern Abend.	
Hr. Optm. v. Schäffer, a. Dienst., v. Berlin, unbest. 7		Hrn. Kfl. Schubert u. Seifert, v. Gera, in Auerb. Hofe 6	
Auf der Berliner Post: Hr. Lehrer Meyer, a. Potsdam, u. Musik. Krug, a. Altenburg, im Schwan u. Palmbaum 9		Hr. Ger. Dir. Schedlich, v. Wolfenburg, im deutsch. Hofe 8	
Hr. v. Stammer, a. Halle, im Hot. de Bav. 11		Vormittag.	
Vormittag.		Hr. Ger. Dir. Kretschmar u. Hr. Kfm. Petermann, v. Glauchau, in d. 3 Königen u. im deutschen Hause 8	
Die Hamburger reitende Post 5		Hr. Optm. v. Minckwitz, v. Zeig, in St. Wien 9	
Hr. Sprachlehrer Tiriot, a. Halle, unbest. 9		Hr. Kfm. Reichenbach, v. Kartsbad, unbest. 10	
Nachmittag.		Hr. Kfm. Carins, v. Zeig, im Rosenkranz 10	
Hr. Gen. Major Belfan, a. Wien, v. Berlin, p. b. 3		Hr. Kfm. Douglas, a. Neapel, im Hot. de Russie 11	
Hr. Kfm. Wenzel, a. Erfurt, v. Berlin, im Heilbr. 4		Hr. Ger. Dir. Richter, v. Langensfeld, b. Sättner 11	
Hr. Cammerh. v. Beuß, a. Sietsch, im deutsch. Hofe 4		Hospital Thor.	
Hr. Del. Dehlmann, a. Burkardsdorf, v. Köthen, im Heilbrunnen 4		U.	
Die Halberstädter reitende Post 4		Vormittag.	
Konstädter Thor.		Die Prag- und Wiener reitende Post 7	
U.		Die Altenburger fahrende Post 7	
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Hübner, a. Chemnitz, in Gehantals Hofe 7	
Se. Hochfürstl. Durchl. der Herr Landgraf v. Hessen-Rotenburg, nebst Fr. Gemahlin, v. Rosenburg, im Hot. de Saxe 7		Hr. Rath Haase, a. Altenburg, im Hot. de Russie 11	
Hrn. Hdl. Fiedler, Schmidt u. Bethge, u. Scharfricht. Harmuth, a. Bernburg, b. Thümeck u. Stähnig 8		Nachmittag.	
Hr. Kfm. Pollmann, a. Raumburg, im g. Adler 8		Hr. Kfm. Böhme, a. Limbach, b. Albrecht 4	